



Newsletter Nr. 03/2018, 16. Mai 2018 - Erneuerbare Energien in Italien

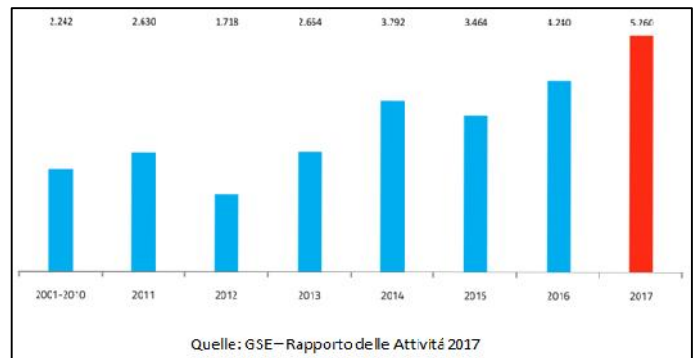
1. GSE-Anlagenkontrollen im Jahr 2018
2. Antrag auf Tarfkürzung bei Anlagen mit nicht zertifizierten Modulen oder mit nicht gültigen Zertifikaten
3. Eingeschränkte Sanktionsbefugnisse des GSE

1. GSE-Anlagenkontrollen im Jahr 2017

Auch 2017 hat der GSE wieder zahlreiche Kontrollen bei bestehenden Anlagen durchgeführt. Gegenüber 2016 ist die Zahl sogar von 4.200 auf rund 5.300 gestiegen. Bei knapp 2.800 Anlagen wurde die Vergütung gestrichen oder gekürzt.

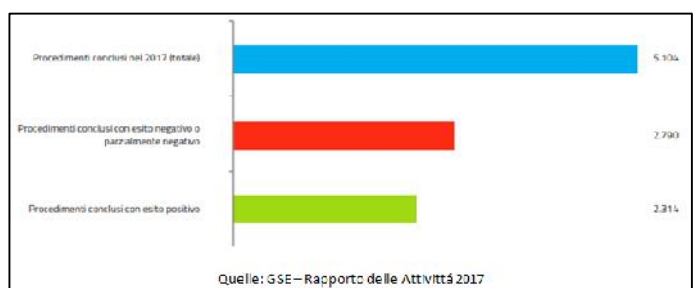
5.260 durchgeführte Kontrollen im Jahr 2017

- insgesamt wurden 5.260 Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 4.344 MW geprüft
- 1.967 waren Kontrollen auf den Anlagen, 3.293 waren reine Dokumentenkontrollen
- mit 1.674 Anlagen (1.505 MW) lag der Schwerpunkt diesmal nicht bei den PV-Anlagen, sondern bei Anlagen, die mit Certificati Bianchi & Conto Termico gefördert werden
- 41% der geprüften PV-Anlagen waren Anlagen im Conto Energia 4, es folgten mit 34% Anlagen im Conto Energia 2 und mit 13% Anlagen im Conto Energia 5



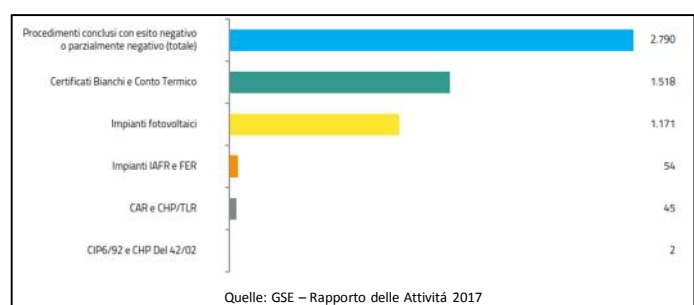
Ergebnisse der 2017 abgeschlossenen Prüfungen über alle Technologien

- insgesamt 5.104 Verfahren wurden in 2017 abgeschlossen, darunter viele die seit Jahren offen waren.
- bei 55% war das Ergebnis negativ (2.790 Anlagen)
- bei 45% war das Ergebnis positiv (2.314 Anlagen)
- insgesamt wurden 4.212 Verstöße festgestellt



Ergebnisse der 2017 abgeschlossenen Prüfungen bei PV-Anlagen

- 3.051 Verfahren wurden in 2017 abgeschlossen, gegenüber 2016 fast eine Verdopplung.
- bei 38% war das Ergebnis negativ (1.171 Anlagen)
- bei 62% war das Ergebnis positiv





## Wie bereitet man sich am besten auf eine Kontrolle durch den GSE vor?

In der Regel kündigt der GSE Anlagenbesichtigungen vorher an. Allerdings sind diese Ankündigungen meist kurzfristig. Mit dem Schreiben sendet der GSE eine Liste von Dokumenten, die verfügbar sein müssen.

Es ist ratsam, sich frühzeitig **vorher** mit einer möglichen Kontrolle auseinander zu setzen und die dafür notwendigen Dokumente vorzubereiten. Unsere Erfahrung lehrt, dass bei den Anlagenbetreibern oftmals nicht alle Dokumente vorhanden sind oder diese nicht mehr aktuell sind. Diese müssen dann erst beschafft oder aktualisiert werden, was u.U. Monate dauern kann.

## 2. Antrag auf Tarfkürzung bei Anlagen mit nicht zertifizierten Modulen oder mit nicht gültigen Zertifikaten

Der GSE hat in den letzten Jahren viele Verfahren zur Streichung des Fördertarifs eingeleitet, weil Module installiert wurden, die nicht zertifiziert sind oder deren Zertifikate nicht den Normen entsprechen.

Für die betroffenen Betreiber gibt es (sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind) gemäß Art 57-quarter des Gesetzes Nr. 96 vom 21. Juni 2017 seit August 2018 folgende Möglichkeiten:

- 1) Antrag auf **20% Kürzung** des Tarifs, wenn der GSE den Verstoß bereits festgestellt hat
- 2) Antrag auf **10% Kürzung** des Tarifs, wenn der GSE den Verstoß noch nicht festgestellt hat.

## 3. Eingeschränkte Sanktionsbefugnisse des GSE

Das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene Haushaltsgesetz hat Absatz 3 von Art. 42 des Dekrets 28/2011 geändert. Danach darf der GSE den Fördertarif nicht mehr einfach vollständig streichen, sondern nur noch **Kürzungen zwischen 20 und 80%** vornehmen. Die Höhe der Kürzung hängt vom Grad des Verstoßes ab (Prinzip der Proportionalität). Anlagenbetreiber, die freiwillig Verstöße anzeigen, bevor der GSE eine Prüfung einleitet, profitieren von einer weiteren Reduzierung um ein Drittel. Das Ministerium MiSE muss noch einen Katalog veröffentlichen, aus dem die Kürzungen in Abhängigkeit vom Grad des Verstoßes ersichtlich sind.

**Alle Angaben ohne Gewähr.** Weitere Informationen zum Decreto FER, Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um Erneuerbare Energien in Italien finden Sie unter [www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de).

---

*New Energy Projects arbeitet seit 2009 erfolgreich im italienischen Markt. Gemeinsam mit italienischen Partnern unterstützen wir deutsche Unternehmen und Investoren. Wir sind spezialisiert auf:*

- *Asset Management & kaufmännische Betriebsführung sowie Koordination von technischen Dienstleistungen für bestehende PV-Anlagen in Italien*
- *Unterstützung bei Kauf und Verkauf von Anlagen*
- *Lösung von Problemen z.B. mit dem GSE*
- *Management auf Zeit für internationale Projekte*

---

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects  
Andreas Lutz  
Schulstraße 2  
80634 München

089-13939810  
0170-1820808  
[lutz@newenergyprojects.de](mailto:lutz@newenergyprojects.de)  
[www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de)